

Bericht in der NWZ vom 19.07.1973

In Eschenbach war Kinderfest

Hübsche Gruppen und nette Spiele / 50 Jahre Schützenverein

Eschenbach (gs). Die Eschenbacher Kinder hatten am vergangenen Samstag ihren großen Tag. Es war Kinderfest. Alle Vorbereitungen und Mühe haben sich gelohnt. Das Wetter und die Eschenbacher Bürger machten mit. So zog ein farbenfroher Festzug, in der Sudetenstraße beginnend, vom neuen Ortsteil durch den alten Ort zum Festplatz. Fünf Festreiter führten den Zug an. Dahinter die Honoratioren. Die Bayernkapelle sorgte für den richtigen Takt. Gute Ideen hatten die Kleinsten vom Kindergarten und die Grundschüler. Sie kamen als Blumenkinder, Schwäne, Häslein, Zwerge, Holländer mit einer Windmühle auf einem Kleinschlepper. Die Bremer Stadtmusikanten mussten gewaltig schwitzen in ihrer Verkleidung. Es folgten Dornröschen und weitere Gruppen, die nachher auf der Festwiese Spiele vorführten.

Zwischen den Kindergruppen waren im Festzug die Festwagen der örtlichen Vereine eingereiht. Die Vereine marschierten mit ihren Aktiven mit. Der Gesangverein stellte seinen Festwagen unter das Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins erinnerte mit ihrem Festwagen an die Kreisputzete und Umweltverschmutzer. Die Freiwillige Feuerwehr zog mit ihrem großen Feuerlösch-Schiff

mit. Der Sportverein eilte dem Fußballweltmeister 1974 entgegen.

Die Akkordeongruppe marschierte mit Instrumenten klingend mit.

Der Schützenverein bildete den Schluss; er feierte am Sonntag sein 50 jähriges Bestehen.

Auf dem Festplatz an der Schlater Straße angekommen, eröffnete die Bayernkapelle mit einem Musikstück die Spiele.

Bürgermeister Mönchenberg begrüßte die Festgäste und besonders die Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Er dankte allen, die den Festzug so schön gestaltet haben, dabei besonders Frau Görsch und Fräulein Gözl.

Während der Spiele war die Festwiese von einer großen Zuschauermenge umsäumt.

Die Kinder spielten, was sie im Festzug dargestellt hatten. Sie bekamen viel Beifall.

Eine Kunstturngruppe der Turnerschaft Göppingen (ein Mädchen aus Eschenbach turnt dort mit) zeigte auf dem Balken und im Bodenturnen erstaunliche Leistungen.

Ballonsteigen, welches die Raiffeisenbank Heiningen-Eschenbach stiftete, bildete den offiziellen Abschluss der Darbietungen. Natürlich war auch wieder der Kletterbaum aufgestellt.

Jedes Kind bekam als Belohnung eine Wurst mit Wecken und Getränk. Bei flotten Weisen der Bayernkapelle fand das Kinderfest seinen Ausklang.